

Studiendekanat des Fachbereichs Medizin
Goethe-Universität, Frankfurt am Main
Konzept

Dr. Christa Weßel



Frankfurt am Main, 20. Dezember 2011



„Wenn du ein Schiff bauen willst, ...

„... so fange nicht damit an, Holz zu sammeln, Planken zu schneiden und die Arbeit einzuteilen, sondern erwecke in den Menschen die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer.“
[zugeschrieben Antoine de Saint Exupéry 1900-1944]

- Ziele
- Beteiligte
- Umsetzung
- Aufgaben
- Fazit und Ausblick

Ausbildungsziele | Medizin

Vorklinik: Basis für Klinik

- „normale Biologie des Menschen“
- Kenntnisse wissenschaftlicher Grundlagen

Fähigkeit zum Praktischen Jahr

- Erkrankungen selbständig diagnostizieren, Therapien einzuleiten & Patienten zu führen

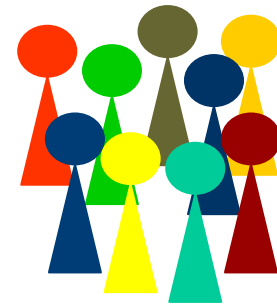
[http://www.med.uni-frankfurt.de/stud_med/ausbild_konzept/ausbild_ziele/index.html
20.12.2011]

⇒ fachliche, methodische, soziale Kompetenzen ausbilden und stärken



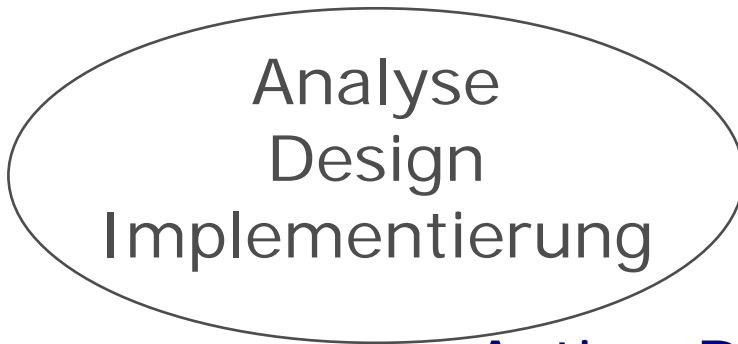
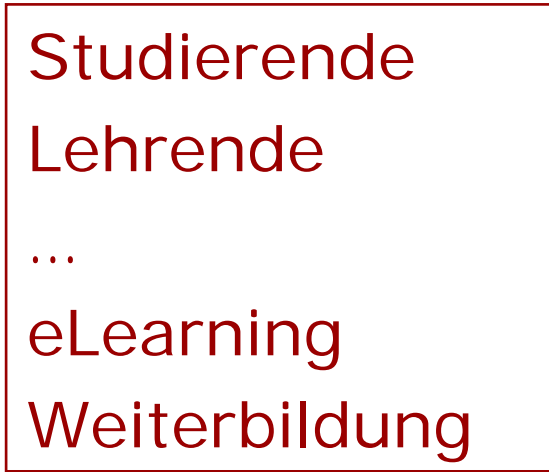
Beteiligte

- Studierende
- Lehrende
- Patienten
- Didaktiker
- Bibliothekare
- IT
- Administration
- Dekanat, Klinikumsleitung, Universitätsleitung
- Weitere Einrichtungen des Gesundheitswesens
- Andere Universitäten





Umsetzung



Action Research





Aufgaben des Studiendekanats

- Prozessfortentwicklung, Prozessdesign und Implementierung orientiert am Ausbildungskonzept FFM
- Analyse:
 - Stakeholder: Zielgruppen, Entscheider, Durchführende, ...
 - Welche Prozesse existieren?
- Design:
 - interdisziplinär
 - wissenschaftlich fundiert: Medizin & Didaktik
- Implementierung: Chancen- & Risikomanagement
 - Controlling
 - Formative & summative Evaluationen
 - Qualitätsmanagement
 - Kontinuierliche Verbesserung (*en* CQI)



Fazit & Ausblick | Leitung des Studiendekanats

„Wenn du ein Schiff bauen willst, ...“

→ koordinierend

→ integrierend

→ kompetent

- ✓ fachlich: Medizin, Didaktik
- ✓ methodisch: Management, Organisationsentwicklung, Forschung
- ✓ sozial: aktives Zuhören; Reflexionsfähigkeit; Entscheidungsfreude; Ausdauer; ...

Bisherige Arbeiten | Beispiele

Weßel C. Behandlungspfade als Qualitätsmanagement-Instrumente. Dissertationsschrift zur Dr. med. Basel (CH): Universität Basel, 1999. - http://www.christa-wessel.de/files/Publikationen/wessel1999_doktorarbeit.pdf

Weßel C. Continued Multidisciplinary Project-Based Learning (CM-PBL). Frame and Assessment Criteria. 2008. - http://www.christa-wessel.de/files/Publikationen/wessel20080328_cc_cmpbl_frame.pdf

Weßel C, Spreckelsen C. Continued Multidisciplinary Project-Based Learning – Implementation in Health Informatics. Methods Inf Med. 2009; 48 (6): 558-563.

Weßel C. Einführung von Prozessmodellen als Chance zur Organisationsentwicklung: Das Beispiel Klinische Behandlungspfade. Manuskript. Frankfurt am Main 2011. - http://www.christa-wessel.de/files/Publikationen/wessel20110307_odcp_text.pdf

Weßel C. Klinische Behandlungspfade: Chance zur interdisziplinären Arbeit von Medizinern, Pflege, Ökonomen und IT und Organisationsentwicklung im Gesundheitswesen. GMDS. Mainz, 26.-29.09.2011. Düsseldorf: German Medical Science GMS Publishing House; 2011. DOI: 10.3205/11gmds507. Abstractband: 573-574. - <http://www.egms.de/static/en/meetings/gmds2011/11gmds507.shtml>

<http://christa-wessel.de/> : Weitere Publikationen und Hintergründe

mail@christa-wessel.de : Kontakt